



Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Schulgemeinde,
Sehr geehrte Schulträger,

im Zuge der Entwicklung von Ganztagschulen ist Schule nicht mehr nur Lern- und Bildungsraum, sondern auch Lebensraum der Schülerinnen und Schüler geworden. Damit steigt zunehmend auch die Bedeutung einer gesundheitsförderlichen und attraktiven Schulverpflegung. Grundlage hierfür bietet die [Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen](#) in Hessen, die die Bereitstellung eines warmen und ausgewogenen Verpflegungsangebotes vorsieht. Die Umsetzung der Zwischen- und Mittagsverpflegung gestaltet sich in jeder Schule individuell und ist abhängig von den Rahmenbedingungen, Vorstellungen und Wünschen der Schulgemeinde. Die Kommunikation an der Schnittstelle Schulträger und Schulgemeinde ist daher von zentraler Bedeutung.

Um über die Qualitätssicherung und -entwicklung der Schulverpflegung gemeinsam in einen Dialog zu treten, empfiehlt sich der Austausch in einem Mensakreis, in dem alle Beteiligten der Schulverpflegung zusammenkommen (Schulträger, Schulleitung, Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Schülerinnen und Schüler, Caterer sowie ggf. weiterer Beteiligte). Zentral ist hierbei die Benennung eines/r Verpflegungsbeauftragten, der/die die Mensakreissitzungen moderiert und zu den Sitzungen einlädt. Wer diese Rolle übernehmen kann, sollten Sie gemeinsam entscheiden – auch Teams, z.B. in Form einer Lehrkraft und einer pädagogischen Fachkraft sind möglich und gerade in der Grundschule sinnvoll. Der [Praxisleitfaden „Miteinander im Dialog – Schulverpflegung gestalten“](#) stellt beispielhaft gelingende Kommunikationsmodelle von Schulträgern und -gemeinden vor und geht auf Herausforderungen und Gelingensbedingungen ein. Die entwickelten [arbeiterleichternden Materialien für die Arbeit im Mensakreis](#) begleiten Sie bei allen [Schritten einer gelingenden Schulverpflegung und deren Entwicklung](#). Unterstützung auf diesem Weg erhalten Sie durch die Vernetzungsstelle Schulverpflegung. Wir beraten Sie gerne – unabhängig davon in welcher Phase Sie sich gerade befinden – und stellen Ihnen bei Bedarf im Rahmen der [Impulsberatung Schulverpflegung](#) eine/n qualifizierte/n Berater/in zur Seite.

Im Sinne der Akzeptanzförderung ist eine Passung von Versorgungs- und Bildungsauftrag unerlässlich. Dies bedeutet, dass abgesehen von der Gestaltung des Verpflegungsangebotes anhand der [DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen](#) das Thema Ernährungsbildung in Form von schulischen und außerschulischen Angeboten integriert werden sollte. Bei der Suche nach dem passenden Angebot unterstützen wir Sie gerne und vernetzen Sie mit unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern. Das Engagement Ihrer Schule können Sie im Rahmen der [Zertifizierung Gesundheitsfördernde Schule](#) in Form des [Teilzertifikats Ernährung & Konsum](#) sowie in weiteren Bereichen sichtbar machen. Wie Ihr Weg dorthin aussehen kann? Wir beraten Sie gerne!

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jessica Füger, Leiterin der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen, LA
Landesfachberatung Ernährung & Konsum (Schule & Gesundheit), HKM



Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung ist eine Organisationseinheit der hessischen Lehrkräfteakademie und an den Arbeitsbereich Schule & Gesundheit des Hessischen Kultusministeriums angebunden. Das Ziel der Vernetzungsstelle ist es, Schulen und Schulträger in Hessen dabei zu unterstützen, ein gesundes, akzeptiertes und wirtschaftlich tragfähiges Schulverpflegungsangebot zu ermöglichen.

Die Vernetzungsstelle versteht sich als Ansprechpartnerin und Servicestelle für alle Akteurinnen und Akteure wie Schulträger und -ämter, Schulleitungen, Lehrkräfte Caterer, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler (z. B. in beruflichen Schulen). Sie vernetzt Schulträger und -gemeinden und berät diese hinsichtlich der Integration eines umfassenden Gesamtkonzeptes zur Ernährungsbildung und -versorgung in der Schule. Im Sinne einer gelebten Ernährungs- und Verbrauchsbildung im Lebensraum von Schülerinnen und Schülern leistet die Schulverpflegung somit einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung.

[Flyer der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen](#)

Kontakt:

Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen

E-Mail: Vernetzungsstelle.Schulverpflegung.LA@kultus.hessen.de

Telefon: 069 38989-367

[Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen](#) (Verlinkungen)

- **Veranstaltungen und Aktionen** | [Veranstaltungsplaner](#) | [Tag der Schulverpflegung](#) | [Tag der Ernährungsbildung](#)
- [Angebote und Materialien](#) | [Schule & Gesundheit](#) | [Ernährung & Konsum](#)
- [Beispiele gelingender Praxis](#)
- [Nachhaltigkeit und Ernährung](#)
- [Praxisleitfaden „Miteinander im Dialog“](#) und [arbeitserleichternde Materialien](#)
- [Küchen und Mensaplanung](#) | Planungsberaterdatenbank | Catererdatenbank | Datenbank für Bestell- und Abrechnungssysteme

Hier geht's zur:

- Anmeldung Newsletter der Vernetzungsstelle Schulverpflegung
- Anmeldung Schulträgerverteiler der Vernetzungsstelle Schulverpflegung
- [Anmeldung Catererdatenbank](#)
- [Kostenlosen Bestellung Praxisleitfaden „Miteinander im Dialog – Schulverpflegung gestalten“](#)

Die Arbeit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen der Hessischen Lehrkräfteakademie wird durch das Land Hessen über das [Hessische Kultusministerium](#) und das [Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz](#) gefördert und unterstützt.